

Einladung

Novellierung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)

Halbzeit der HOAI-Reform 2009 – Einblicke und Ausblicke

Präsentation des AHO-Bürokostenvergleichs 2010 mit Aussagen zur Auskömmlichkeit ausgewählter Honorartafeln

01. Dezember 2011, 11:00 Uhr – 14:30 Uhr,
Ludwig Erhard Haus, Berlin

Der AHO – Tradition und gewachsene Kompetenz

Der AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V. ist der Zusammenschluss maßgeblicher Ingenieurverbände, der Länderingeurenkammern Deutschlands sowie einiger Architektenkammern und -verbände. Als Fachverband wahrt und vertritt der AHO die Honorar- und Wettbewerbsinteressen von Ingenieuren und Architekten.

Die Facharbeit des AHO wird in themenbezogenen zusammengestellten Arbeitsgremien von hochqualifizierten Ingenieuren und Architekten ehrenamtlich geleistet. Im Mittelpunkt stehen die Diskussionen von Grundsatzfragen zum Honorar- und Wettbewerbsrecht, die Weiterentwicklung der bestehenden Leistungsbilder der Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure – HOAI) sowie die Erarbeitung neuer Leistungsbilder. Beratungsergebnisse aus den einzelnen Arbeitsgremien werden in der Schriftenreihe des AHO als Praxishilfe für Auftragnehmer und Auftraggeber veröffentlicht.

Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e.V.

Uhlandstraße 14 · 10623 Berlin
Telefon: +49 (0)30 - 3 10 19 17-0
Telefax: +49 (0)30 - 3 10 19 17-11
E-Mail: aho@aho.de · Internet: www.aho.de



Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarverordnung e.V.



Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarverordnung e.V.

Anmeldung zur AHO-Veranstaltung am 01. Dezember 2011
Fax: +49 (0)30-3101917-11

01. Dezember 2011, 11:00 Uhr bis 14:30 Uhr
mit anschließendem kleinem Imbiss

Ludwig Erhard Haus
Großer Vortragsaal
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

Teilnahmegebühren: 85,- € inkl. MwSt.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.
Die Aufnahme in die Teilnehmerliste erfolgt nach Eingang der
Teilnahmegebühr beim AHO.

Anmeldung bis zum **24.11.2011 erbeten.**

Für Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsstelle des AHO unter der
Telefonnummer +49 (0) 30 310 19 17 – 0 gerne zur Verfügung.

Name

Vorname

Firma/Organisation

Anschrift

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Programm für die AHO-Herbsttagung am 01. Dezember 2011

10.00 Uhr Registrierung & Kaffee

11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung**

Ernst Ebert, Beratender Ingenieur,
Vorsitzender des AHO-Vorstands



Halbzeit der HOAI-Reform 2009 – Einblicke und Ausblicke

11.15 Uhr **Grußwort**

Ernst Burgbacher, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär beim
Bundesminister für Wirtschaft und
Technologie



11.40 Uhr **Grußwort**

Ministerialdirektor Josef Poxleitner
Leiter der Obersten Baubehörde
im Bayerischen Staatsministerium
des Innern



11.55 Uhr **Evaluierung HOAI - Abschlussbericht zur Aktualisierung der Leistungsbilder - Inhalte und Perspektiven**

Univ.- Prof. Dipl.-Ing. Arch.
Hans Lechner



12:40 Uhr **Fragen aus dem Auditorium**

13.00 Uhr **Präsentation des AHO-Bürokostenvergleichs 2010 mit Aussagen zur Auskömmlichkeit ausgewählter Honorartafeln**

Vorstellung der aktuellen Zahlen für 2010 und Ergebnisse der Überprüfung der Auskömmlichkeit der Honorartafeln für Objekt- und Fachplanung anhand abgerechneter Objekte

Dipl.-Ing. Dieter Enseleit, GSE
Ingenieur-Gesellschaft mbH
Saar, Enseleit & Partner, Berlin



14.30 Uhr Kleiner Imbiss

Novellierung der Honorarordnung der Architekten und Ingenieure (HOAI)

Im Rahmen der in erster Linie europarechtlich geprägten HOAI-Novellierung des Jahres 2009 wurden die Leistungsbilder der HOAI nicht aktualisiert. Als Zwischenschritt wurden die Honorarsätze pauschal um 10 % angehoben. Die bereits mit Kabinettsbeschluss zur 6. Novelle des Jahres 2009 angekündigte und vom Bundesrat in dem Beschluss vom 12.06.2009 näher spezifizierte weitere Modernisierung der HOAI in dieser Legislaturperiode bis 2013 befasst sich schwerpunktmäßig mit diesen Vorgaben. Gemäß der Vereinbarung der zuständigen Bundesministerien für Wirtschaft und Technologie (BMW) sowie Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) wurden die HOAI-Leistungsbilder von Mai 2010 bis Ende Juni 2011 im BMVBS baufachlich überprüft und auf den neuesten Stand gebracht. Die Ergebnisse der intensiven Diskussion von zahlreichen Experten der Auftraggeber- und Auftragnehmerseite sind in dem veröffentlichten Bericht zur Evaluierung der HOAI und Aktualisierung der Leistungsbilder zusammengefasst worden. Auf der Grundlage der BMVBS-Untersuchung wird das BMW die Honorarstruktur

überprüfen und hat dazu Ende August 2011 einen Forschungsauftrag über den Aktualisierungsbedarf zur Honorarstruktur der HOAI öffentlich ausgeschrieben. Gemäß der Koalitionsvereinbarung von CDU, CSU und FDP soll die Novellierung der HOAI 2009 in dieser Legislaturperiode abgeschlossen werden.

Die Veranstaltung soll einen Überblick über den aktuellen Sachstand und die zentralen Ergebnisse der baufachlichen Überprüfung im BMVBS geben. Mit einem Blick auf das weitere Verfahren sollen wesentliche Aspekte der anstehenden Etappe zur Novellierung der HOAI 2009 beleuchtet und diskutiert werden.

Diskutieren Sie mit uns und geben Sie damit Impulse für eine praxisgerechte und zukunftsfähige HOAI 2013.

Präsentation des AHO-Bürokostenvergleichs 2010 mit Aussagen zur Auskömmlichkeit ausgewählter Honorartafeln

Der jährliche Bürokostenvergleich wurde für das Jahr 2010 von dem unabhängigen Institut für Freie Berufe (IFB) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg gemein-

sam mit dem Verband Beratender Ingenieure VBI und dem Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure BDB durchgeführt. Es wird die Auswertung dieser Erhebung vorgestellt. Darüber hinaus hat das IFB im Auftrag des AHO anhand von im Jahr 2010 abgeschlossenen Projekten die baukostenabhängigen Tafelwerte der HOAI auf die Notwendigkeit der Veränderung der bestehenden Honorartafeln überprüft.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung richtet sich an die Interessenvertreter der Kammern und Verbände der Ingenieure und Architekten, an die Interessenvertreter der Auftraggeber sowie an alle Ingenieure, Architekten und Bauherren. Eingeladen sind auch Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie, des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, der politischen Parteien, des Deutschen Städte- und Gemeindetages, des Deutschen Baugerichtstages, der ARGE Baurecht, des Hauptverbandes der Deutschen Bauindustrie, der Verbraucherschutzorganisationen, der IG Bau.